

Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie

Verbesserung der Familienfreundlichkeit des UK Essen und der Fakultät Medizin

Info-Mail der Gleichstellungsbeauftragten Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Anforderungen des Berufslebens oder des Medizinstudiums sind für Beschäftigte des Universitätsklinikum oder der Fakultät Medizin sowie Studierende, die Kinder haben oder Angehörige pflegen, oftmals nur schwer mit den Fürsorgepflichten in Einklang zu bringen.

Jahresmotto und ‚audit familiengerechte hochschule‘

Umso erfreulicher ist es, dass der Vorstand des Universitätsklinikum (UK) Essen Ende letzten Jahres beschlossen hat, das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ als Motto für das Jahr 2011 aufzustellen. Ebenfalls im letzten Jahr hat die Universität Duisburg-Essen (UDE) ein mehrstufiges Auditierungsverfahren der berufundfamilie gGmbH der Hertie Stiftung durchlaufen und dadurch im August 2010 das Grundzertifikat „audit familiengerechte hochschule“ erworben. Damit verbunden ist eine Zielvereinbarung, die die UDE und somit auch die Fakultät Medizin verpflichtet, das darin enthaltenen Maßnahmenbündel bis 2013 zu bearbeiten.

Arbeitsgruppe Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand des UK beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzurichten, welche die am UK bereits existierenden diesbezüglichen Aktivitäten mit der Umsetzungsplanung der UDE abstimmt mit dem Ziel, für den Alltag des UK mit seinen Erfordernissen bezüglich Forschung, Lehre und Krankenversorgung möglichst passgenaue Lösungen zu finden. Der Arbeitsgruppe gehören an seitens des UK der Leiter der Geschäftsstelle des Vorstands und Dezernent Personalwesen, Ralf Zimmermanns, die Gleichstellungsbeauftragte, Angelika Pietsch, der Väterbeauftragte, Raphael Schwiertz, die Referentin des Ärztlichen Direktors, Barbara Franzen, die stellvertretende Leiterin der Stabsstelle Marketing und Kommunikation, Kristina Gronwald, und seitens der UDE die Gleichstellungsbeauftragte und gleichzeitig Audit-Projekt Koordinatorin, Ingrid Fitzek, sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät, PD Dr. Ulrike Schara.

Zwei Sitzungen haben bereits stattgefunden; folgende Bereiche werden vorrangig betrachtet:

- Kinderbetreuung
- Alternative Arbeitszeitmodelle
- Vereinbarkeit von klinischer Tätigkeit und Wissenschaft

Service für Familien / Kinderbetreuung

Beim Handlungsfeld Service für Familien, zu dem der Bereich Kinderbetreuung gehört, ist die Erweiterung des Betreuungsangebots geplant: am UK durch externe Kooperationen, an der UDE durch den Ausbau der Tagespflegeeinrichtung DU-E-Kids, wodurch an beiden Campi mehr Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder geschaffen werden sowie durch den Aufbau einer Kurzzeit- und Notfallbetreuung am Campus Essen in Kooperation mit dem Studentenwerk.

Ein besonderes Problem stellt die Betreuung der Kinder von Studierenden auf dem Klinikgelände dar, denn hier gibt es bisher kein Angebot.

Kinderferienbetreuung

Durch die Kooperation des Elternservicebüros der UDE und des MitarbeiterServiceBüros UK-Essen kann schon seit Längerem eine durchgehende Betreuung während der Schulferienzeiten sichergestellt werden. Perspektivisch soll dieses Angebot altersgruppenspezifisch weiterentwickelt werden.

Service für Familien / Betreuung von Angehörigen

Bezogen auf die Betreuung von Angehörigen wird das MitarbeiterServiceBüro des UK seine Beratung und Hilfestellung weiterentwickeln und ab dem kommenden Wintersemester auch eine Sprechstunde einmal im Monat an der UDE anbieten.

Arbeitszeit / Arbeitsorganisation / Arbeitsorte

Beim Handlungsfeld Arbeitszeit sollen alternative Arbeitszeitmodelle weiterentwickelt und erprobt werden sowohl bezogen auf die sogenannten weiteren Beschäftigten als auch auf die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Stichworte sind hier Gleitzeit, Arbeitszeitkonten, Homeoffice oder Teilzeitarbeit (auch bei Führungskräften) und Jobsharing.

Drei Modellklinien / -Institute sind benannt (Radiologie, Neurochirurgie, Kinderklinik I), wo neue Arbeitszeitmodelle erprobt und systematisch ausgewertet werden sollen.

Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung

Beim Handlungsfeld Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung stehen an der UDE u. a. folgende Maßnahmen im Vordergrund: Ausweitung E-Learning, veränderte Anmeldemodalitäten für studierende Eltern, Überarbeitung des Handbuchs für Prüfungsausschussvorsitzende, Weiterbildung der Studienfachberaterinnen und Studienfachberater.

Informations- und Kommunikationspolitik

Darüber hinaus werden noch die Handlungsfelder Führungskompetenz sowie Informations- und Kommunikationspolitik in den Blick genommen.

Um über den derzeitigen Umsetzungsstand und die weiteren geplanten Schritte zu berichten, haben die drei Gleichstellungsbeauftragten die Personalräte im Mai zu einem Informationsaustausch eingeladen. Dabei wurde vereinbart, diese Gespräche regelmäßig fortzuführen. Darüber hinaus hat Frau Schara im Fakultätsrat den Sachstand ebenfalls erläutert.

Wie geht es weiter?

In diesem Jahr mit dem expliziten Motto Vereinbarkeit und in den nächsten zwei Jahren werden die oben genannten sowie die weiteren in der Audit-Zielvereinbarung festgelegten Maßnahmen Schritt für Schritt abgearbeitet werden. Dabei ist es das Anliegen, die zuständigen Arbeitsbereiche am UK und an der UDE zu beteiligen und einbeziehen, denn das ambitionierte Ziel einer Verbesserung der Familienfreundlichkeit des UK Essen und der Fakultät Medizin ist nur gemeinsam zu erreichen. Dabei ist uns Ihre Meinung wichtig; konstruktive Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne auf. Im Rahmen einer Postkartenaktion am UK Essen können Sie uns Ihre Ideen, Vorschläge und Tipps mitteilen.

Information zum aktuellen Stand der Maßnahmenplanung und -umsetzung am UK-Essen finden Sie unter: www.uk-essen.de/index.php?id=2876

Die Zielvereinbarung und weitere Informationen zum Auditverfahren der Universität Duisburg-Essen finden Sie auf der Homepage unter: www.uni-due.de/familiengerechte-hochschule

Ingrid Fitzek, Gleichstellungsbeauftragte der UDE und Audit-Projekt Koordinatorin
Angelika Pietsch, Gleichstellungsbeauftragte des UK Essen
PD Dr. Ulrike Schara, Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Medizin der UDE

Universitätsklinikum Essen
Tel. 0201 723 4177
Fax 0201 723 5200
gleichstellungsbuero@uk-essen.de